



## Schulsozialarbeit Grundschule Affaltrach

Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH



Nina Nazliay  
Hegelstr.15  
74182 Obersulm

Tel.: 07130-4007820  
mobil:0170 7064559  
e-mail: [schulsozialarbeit@gs-affaltrach.de](mailto:schulsozialarbeit@gs-affaltrach.de)

### Liebe Eltern,

wir befinden uns gerade alle in einer ungewohnten und unsicheren Situation, in der sich jederzeit die Bedingungen ändern können.

Um diese Herausforderung gut bestehen zu können, braucht es jetzt Ruhe, Geduld und Zusammenhalt.

Von meiner Seite möchte ich Ihnen zum Einen die Möglichkeit geben, auch in der schulfreien Zeit Kontakt mit mir aufnehmen zu können und andererseits Tipps an die Hand geben, wie die nächsten Wochen gut gestaltet werden können.

### Kontaktmöglichkeiten bei Unterstützungsbedarf

- Bitte kontaktieren Sie mich unter meiner Mailadresse [schulsozialarbeit@gs-affaltrach.de](mailto:schulsozialarbeit@gs-affaltrach.de) oder [schulsozialarbeit@gs-eschenau.de](mailto:schulsozialarbeit@gs-eschenau.de). Wenn Sie Ihre Kontaktdaten angeben, rufe oder schreibe ich Ihnen gerne und schnellstmöglich zurück.
- Ansonsten gibt es in Krisensituationen die Möglichkeit sich an das zuständige Jugendamt zu wenden. Tel: 07131 994-352 oder [jugendamt@landratsamt-heilbronn.de](mailto:jugendamt@landratsamt-heilbronn.de)
- Auch der Kinderschutzbund bietet Unterstützung an und hat eine Hotline eingerichtet: täglich von 10-22 Uhr 0162/8987768

### Tipps für Zuhause

- **Den Tag strukturieren**  
Trotz schulfrei ist es sinnvoll den Tagesablauf mit festen Aufsteh- und Schlafenszeiten, Essens- und Spielzeiten, sowie Lernzeiten zu organisieren. Dies gibt Kindern Sicherheit und Stabilität.
- **Auf Sorgen der Kinder eingehen**  
Nicht nur wir Eltern sind momentan unsicher, auch Kinder machen sich Sorgen und haben Ängste. Nehmen Sie diese ernst und bleiben Sie im Gespräch miteinander.

- **Kontakt zu Bezugspersonen halten**  
Viele Kinder haben eine enge Beziehung zu den Großeltern und anderen Verwandten/Freunden. Diese weiterhin zu pflegen gibt emotionalen Halt. Wo Besuche nicht möglich sind, kann evtl. über das Internet und Videotelefonie Kontakt gehalten werden. Mal wieder Briefe zu schreiben, beschäftigt einerseits die Kinder und freut sicher die Empfänger!
- **Ruheinseln schaffen**  
Das Aufeinandersitzen in teilweise engen Räumlichkeiten kann stressen. Versuchen Sie zeitlich und/oder räumlich Erholungsphasen einzubauen. Z.B. durch feste Spielzeiten im eigenen Kinderzimmer, Kinderbetreuung findet im Wechsel von Mutter und Vater statt, selbstständige Beschäftigung der Kinder für eigene Erholungsphasen nutzen.
- **Bewegungsphasen einbauen**  
Bei schönem Wetter spazieren gehen oder Rad fahren, bei schlechtem Wetter miteinander bei guter Musik tanzen, rangeln und raufen oder sich sportlich betätigen, z.B. mit Yoga oder Kraftübungen.
- **Medien nutzen**  
Endlich Zeit zum Lesen! Oder Hörbücher und Podcasts hören, gemeinsame Kinoabende mit Familienfilmen, Kindersendungen ansehen. Oder aktiv werden und mal ein eigenes Video/Kurzfilm drehen und an Freunde senden oder eigene Geschichten schreiben.
- **Backen und Kochen**  
Gemeinsames Backen und Kochen vertreibt die Zeit, macht Spaß und schmeckt gut!
- **Brettspiele**  
Mal wieder Zeit für gemeinsames Spielen und lange UNO oder Mensch ärgere dich nicht - Runden. Auch das Puzzlen kann wieder neu entdeckt werden.
- **Kreativ werden**  
Hier reicht der Platz nicht, um eine Liste der Möglichkeiten sich kreativ zu betätigen, abschließend aufzuführen. ☺  
Ob Basteln, Handarbeiten oder Handwerkliche Tätigkeiten – Zeit sich kreativ auszutoben! Ideen dazu gibt es unter anderem auf Instagram, Youtube oder Pinterest.
- **Musizieren**  
Gemeinsames Singen und Musizieren hebt die Laune und stärkt den Familienzusammenhalt.
- **Gemeinsames „Arbeiten“ zuhause**  
Gemeinsames Aufräumen, Putzen oder Renovieren kann Spaß machen und bietet den Kindern die Möglichkeit sich als ein wichtiges Familienmitglied zu sehen und fördert Selbstständigkeit und Selbstbewusstsein.

Herzliche Grüße

Nina Nazliay